

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/637/2011**

Datum: 07.09.2011

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
23 - Liegenschaftsamt

Betrifft: Vergabe Strombezug 2012 - 2013

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	29.09.2011	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag zu, die Firma E.ON edis Vertrieb GmbH mit der Lieferung der elektrischen Energie für die Jahre 2012 und 2013 im Wert von insgesamt 1.345.197,68 Euro zu beauftragen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Vergabevorschlag mit Prüfvermerk des RPA

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
2012	Aufwand	diverse	524100	661.400,00 €	657.590,28
2013	Aufwand	diverse	524100	715.700,00 €	687.607,41
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
2012	Auszahlung	diverse	724100	661.400,00	657.590,28
2013	Auszahlung	diverse	724100	715.700,00	687.607,41
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die europaweite Ausschreibung betrifft die Lieferung von elektrischer Energie für die Jahre 2012 und 2013 an alle Objekte der Stadtverwaltung Eberswalde einschließlich der Straßenbeleuchtung. Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren.

Das Vergabeverfahren wurde entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 575/2011 vom 16.06.2011 durchgeführt.

Zum Termin der Angebotsabgabe am 26.09.2011 erhielten wir zwei Angebote.

Die Angebote wurden entsprechend der in den Verdingungsunterlagen genannten Zuschlagskriterien gewertet.

Im Ergebnis dieser Wertung hat die Firma E.ON edis Vertrieb GmbH das wirtschaftlichste Angebot eingereicht.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Grundstücksgeschäfte und Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert. Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, die konkreten Angaben zu den schutzwürdigen Daten im Liegenschaftsamt einzusehen und zu hinterfragen. Im Zweifelsfall besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen der Sitzung die Nichtöffentlichkeit herzustellen und die Daten den Stadtverordneten zu benennen.